

Liebe Gemeindemitglieder von St. Anna, liebe Gäste,
den neuen geistlichen Impuls für diese Woche schreibt unser Pastoralpraktikant Lukas
Stolletzki. Herzliche Grüße P. Hans-Georg Löffler, ofm

Adventsimpuls



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

ich melde mich erneut zu Worte. Ich heiße Lukas Stolletzki und bin einen Monat lang der
Praktikant in Ihrer Pfarrgemeinde St. Anna. Als ich einen Text zum Advent las, wollte
ich diesen und meine Gedanken dazu mit Ihnen teilen. Oft kann einem nämlich der
Advent sehr chaotisch vorkommen. Dies habe ich nun in einem Adventsimpuls für Sie
vorbereitet.

Lesen Sie sich doch zunächst einmal diesen Text von Iris Macke durch:

*Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!*



„Es wäre gelogen, würde ich sagen: Gott kommt auf die Erde!“

Weigern wir uns nicht auch manchmal zu glauben, dass etwas Größeres in unsere Welt
hineinscheint und dass wir mit anderen Augen sehen können?

Wie sollen wir denn den oberen Text denn sonst deuten?
Was heißt das für uns persönlich?
Sind wir denn auch im Stande „mit anderen Augen“ zu „sehen“?

Im Evangelium heißt es jedenfalls:
„Fürchtet euch nicht“ (Lk 2,10)
„Heute ist euch der Retter geboren“ (Lk 2,10)



Manchmal benötigen wir einen Perspektivwechsel, um das Kommende zu realisieren.
Einen Perspektivwechsel, wie es der Text uns anbietet.

Lesen Sie sich nun den Text von unten nach oben.

Der Advent ist die Zeit, in der wir unsere Herzen öffnen und auf den Herrn warten.
Für uns kommt er auf die Welt und bringt der Welt Heil.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.
Liebe Grüße Lukas Stolletzki

